



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

30 g Hieronymus Priester vnd Kirchenlehrer. Otho Bischoff zů Bamberg.
Victor vnd Vrsus Thebeer Märterer zů Solothurn.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

König an sein statt / gieng in die Wüsten zu seinem
 Maister Barlaam/dienet Gott 35. jar lang in gros-
 ser Armut/ vnd führt endtlich zum H. Erren. Sein Leib
 ward in der Erhebung also ganz erfunden / daß er auch
 von seiner Leiblichen Farb vnuerendert gesehen ward/
 gab auch ein lieblichen Geruch von sich/ welcher zu viler
 gesundheit diener. Von disem Josaphat hat Damas-
 cenus ein schön Bäch geschriben.

Item zu Treccas des H. Münchs vnnnd Beichti-
 gers Besionis.

Item die erfindung des Leibs S. Bisleti/des Bi-
 schoffs vnnnd Beichtigers.

g Pridie Calend. Octobris.

Der XXX. Tag im Herbstmonat.

Zu Bethlehem in Judea / ist heut der Tag der be-
 gräbnuß des H. Priesters vnnnd fürtrefflichen Kir-
 chenlehrers Hieronymi / inn der Statt Stridon/
 in Dalmacia gelegen/ geboren/ der zur zeit des Kayfers
 Constantini Magni zu Rom studiert / ja auch getaufft
 ward/ in Hebraischer/ Caldaischer/ Griechischer vnnnd
 Lateinischer sprach treflich wol erfahren. Zoge dar-
 nach in Franckreich / vnnnd von Rom in Siriam/ begab
 sich in die eusserste wüsten/ allda er die sünd seiner jugent
 mit zähern gebüßet/ auch mit fasten/ wachen/ betten/ vñ
 vnglaublicher harter strengigkeit / die gailheit seines
 flaisches züchtiget/ vnnnd dem Geist vnderworfen macht.
 Kam darnach wider gen Rom / vnnnd ward Priester /
 daß aber von wegen seiner Mißgönnner / zoge er wider
 in Siriam. Vnd kam endtlich gen Bethlehem. Da er-
 langt

langt

September

langt er von S. Cyrillo dem Bischoff zu Jerusalem/
das ort der Krippen des Herren zu seiner Wohnung/
bayet daselbst ein Kloster von der H. Witwen Paule
kosten/ vnd lebte mit den seinen nach der Apostolischen
Regel/ war aller Kezer Feind vnd Hammer/ vnd aller
boßheit widersacher. Nach dem er nun gar vil gewal-
tige vnd hailfame Bücher zu grossen nutz der Ehrlichkeit
geschriben/ auch allerley gefahr/ mühe vnd anfechtung
vberstanden hat / verschied er zu Bethlehem im seiden/
im 98. Jar seines alters / vnder dem Kayser Hono-
rio / Sein Leib wirdt gesund zu Rom inn vnser lieben
Frawen Kirchen gefunden / leuchtet mit Wunder-
zeichen.

Anno Dñi
422.

Item zu Solothurn inn der Awdgnoschafft / ist
heut geschehen das leyden der heyligen trefflichen Mär-
terer Victoris vnd Viti / sampt ihren 66. Mitgesel-
ten/ auß dem herrlichen Kriegsheer S. Morizen vnd
der Thebeer. Als dise obgemelte sich von dem Gott-
losen vnd Abgöttischen Heer des Kayfers Mari-
miani absündereten / vnd darumb sich gen Solothurn
begaben / daß sie den Abgöttern gar nicht opffern wol-
ten / hat sie der Pfleger Hircacus / auß Kayserlichem
befelch / mit Banden vnd Ketten / an Händen vnd Fü-
ßen binden / vnd ferner gewlich peinigen lassen. Da
erschien ein Himlisch Licht vber ihnen / vnd zerris alle
ihre Bande / daß die Peiniger zur Erden niederfielen.
Vnd ob wol ein groß feu ihnen bereit war / so kamen
sie doch durch GOTTES krafft vnuerlest darvon / da-
rumb dann vil Haiden zu Christo beköhret wurden.
Darnach seind sie auff der Brucken vor der obgemel-
ten Statt alle enthauptet / vnd in das Wasser Aren
geworffen worden. Nit weyt aber von der Brucken /
als

als sie ein wenig das Wasser hinab gerunnen / haben sie sich wider auffgerichtet / trügen ihre Häupter mit ihren eignen Händen / giengen an ein Ditz / knieten da nider / vnnnd beteten schier ein stund lang vor meniglichen / vnd nach dem Gebet lieffen sie ihre häupter niderstrecken / vnd bey dem ort rhüen sie noch heutigs tag / vnnnd leuchtent mit grossen wunderzaichē. Welche Reliquien 500. jar verborgen gelegen / vnnnd von der Gottseligen Königin Berca / des Römischen Königs Rudolphi Ehegemahel / durch Gottes offenbarung funden vnd erhaben / ja auch mit einem newgebawenen Stifte gezieret seind worden.

Item inn der Statt Placenz des H. Marterers Antonini. Nach dem er auß der Thebeer Kriegsheer dem Tod entgangen / vnnnd vil Landschaffien durchwandert hette / ward er gefangen vnnnd enthauptet / welches unbekannter leib von dem heyligen Sauino / derselben Statt Bischoff / durch Göttliche offenbarung erfunden vnd erhaben worden. Bey welcher erhebung sechs unbekante Bischoff erschienen / die hernach nimmer gesehen warden / leuchtet auch mit Wunderzaichen.

Item zu Rom des heiligen Marterers Leopardi / welcher iesund zu Nax rhüet / vnnnd auß befehl des abtrinnigen Kayfers Juliani / schwere bittere pein vmb Christi willen vberstanden / vnd enthaupt worden.

Item inn Engeland des heiligen Honorij / Erzbischoffs zu Cantelberg / so der fünfft nach Sanct Augustino gewesen / welcher den lauff seines Lebens zu der Ehr Gottes treulich vollendet / vnnnd im freid entschlaffen ist.

Anno Dñi
653.

Item

Item zu Schalun des H. Leudomiri / derselben
Statt Bischoffs vnd Beichtigers.

Item die Erhebung des H. Dithonis Bischoffs
zu Bamberg vnnnd Beichtigers / welcher auch am 30.
tag Brachmonats gesetzt ist / Der war vonn Erborn
vnnnd gewaltigen Eltern / nemblich Bartholdo vnnnd

Anno Dñi
1102.

Sophia geboren / des Bischoffs Ruberti Nachköm-
ling / vonn Kayser Hainrich / denen vonn Bamberg
zum Bischoff geben / auch vom Pappst Paschali Con-
firmirt vnd besetztigt. Er ward den Armen so günstig
vnd genaigt / das er seinem aigen Mund abbrach / vnd
den Armen zu hülf kam. Darumb / als auff ein zeit ein
thewr gekauffter Fisch ihm für kam / sprach er : Solt
ich so thewr gekauffte speiß allein essen ? Weg mit dem
köstlichen Fisch / vnnnd bringet ihn meinem Christo / ic.
Diser ward vonn Boleslao dem Herzog inn Poln be-
rufft / das Pomerland auß der Haidenschafft zum
Christenlichen Glauben zu beköhren / welliches er mit
Gottes gnaden trewlich verrichtet. Als er darnach
wider gen Bamberg zoge / batwet er daselbst Sanct Mi-
chels berg / vnd Münchs berg / auch vil andere Götts-
häuser vnd Klöster / vnd nach dem er sibem vnnnd dreißig
jar dasselb Bisshumb löblich regieret / starb er im Herin.

Anno Dñi
1139.

Ward darnach sein Leib vnnnder Pappst Elemente des
dritten erhaben.

Anno Dñi
1189.

Item zu Rom die begräbnuß des H. Münchs vnd
Beichtigers Simeonis / welcher ein Sun war des Gra-
fen zu Veromandia.

Item der H. Witfrawen Sophie. Vonn welcher
wepeter oben am 1. tag Hermonats.

Item Rachelis der Haußfrawen des Patriarchen
Jacobs / welche verdolmetsetzt wurde / ein Schaaf.

Item

Item selige gedechtnuß Jacobi de Viniaco Cartheuser Ordens / den Geistlichen betrachtungen gar ergeben / der auch nach seinem Tod durch wunderzeichen zuleben anfieng.

Item selige gedechtnuß Johannis Corneris / auch Cartheuser Ordens / der ein Mann war grosser hailigkeit / vnd mit wunderzeichen geleuchtet hat.

Item zu Paris das Fest der heyligen Reliquien vnd Hailthumbs / die von dem H. König Ludwig / daselbst inn die hailig Königlich Cappel / ehlich geleyet worden seind.

Närlliche Gedächtnuß vnd Geburtstäg der Außerswölsten lieben Heyligen Gottes / im October oder Weinmonat.

A Calendis Octobris.

Der I. Tag im Weinmonat.



B Rom ist heut der Geburtstäg des heyligen martirers Arethe / vnd anderer 504.

Item in der Statt Thomis der heyligen Püsel / Crescentis vnd Euagrif.

Item